

Rückblick MYS Arbon (24.07.2020)

Personelles

Autor & Funktion: Melanie Schmid, Angela Schmid (PL)
Leitung: Melanie Schmid, Angela Schmid (PL)
Seniorcoach: Marc Strässle, Alessia Midea
Juniorcoach: Andrin, Luna, Coralie, Vincenzo

Teilnehmende

52 (27m/25w)

(Spiel-)Verlauf

Das Move Your Summer fand dieses Jahr das erste mal statt und das mit grossem Erfolg. Das Angebot war vielfältig und stiess bei den Kindern auf grossen Anklang. Von Fussballturnieren, Blasiomatte, Stadtdedektive, Feuerwehr Besuch, Yoga, Kung-Fu, freies Spielen und noch vieles mehr, war vieles dabei. Insgesamt wurden die Kinder von vier JuniorCoachs, zwei SeniorCoachs und zwei Projektleitungen betreut. Die Coachs haben durch ihre tollen Ideen und ihr Engagement den Kindern eine unvergessliche Zeit beschert - oder wie es ein Kind ausdrückte: "Bestes Camp ever!"

Spezielles

Bei einigen Kindern konnte man in dieser Woche beobachten, wie sie immer mehr aufgeblüht sind, was für uns eine grosse Freude ist. Wie die Kinder uns mitteilten, konnten auch neue Freundschaften geknüpft werden. Auch von den Eltern kam gutes Feedback und grosses Vertrauen entgegen. Wie schon erwähnt, haben die Junior- und SeniorCoachs einen grossartigen Job gemacht und verdienen dafür ein grosses Lob. Ebenso glänzte das Projekt mit den Spezialanlässen: Im Yoga konnten sie sich in ihrer Achtsamkeit üben und neue Figuren lernen, bei der Feuerwehr durften sie auf einen 30-Meter hohen Kran und sämtliche Fahrzeuge von innen und aussen erkunden. Im Kung-Fu lernten sie durch diszipliniertes Anleiten wie sie über ihre körperlichen Grenzen hinaus gehen konnten.

Die Stadtdedektive war sehr interessant jedoch eher für die jüngeren Teilnehmenden des Move Your Summer. Bei den älteren Kindern kam es leider nicht sehr gut an.

Negativ aufgefallen waren vereinzelte Konflikte zwischen ein paar Kindern. Welche sich zum Teil bis zum Ende der Woche leider nicht legen konnten. Jedoch waren unsere Coachs bei jeglichen Konflikten gleich zur Stelle und versuchten die Situation zu schlichten.

Abschliessend durften sich die Kindern am Ende der Woche bei einer lustigen Wasserschlacht noch einmal so richtig austoben und bei einem kühlen Eis das Erlebte Revue passieren lassen.

Ansprachen

Am Anfang der Woche stellten sich die Coachs und die Projektleitung den Kindern vor und die Regeln des Projekts wurden gleich kommuniziert. Es wurden anschliessend verschiedene Kennenlernen gemacht, damit sich auch die Kinder untereinander besser kennenlernen konnten. Da es viel Programm gab, wurden die Ansprachen nach Bedarf gehalten. Meist haben das die Coachs selbstständig gemacht.

Organisation

Zu Beginn mussten sich die Kinder bei einem der Coachs anmelden, damit wir jeden Tag kontrollieren konnten, ob alle anwesend sind. Am Ende des Tages teilten die Coachs den Kindern mit, was sie am nächsten Tag mitbringen sollten und wie der Tag in etwa ablaufen wird. Mit einem Abschlusspiel wurden die Kinder dann gestaffelt in die Umkleidekabine entlassen und von ihren Eltern abgeholt oder sie konnten alleine nachhause gehen.